

Newsletter Mai 20

Liebe Mitglieder, liebe Interessierte

Verein frauenaargau

Von den Co-Präsidentinnen Claudia und Amanda

Nach wie vor bestimmt das Corona Virus das öffentliche Leben und hält uns von gemeinsamen Aktivitäten und grösseren Zusammenkünften ab.

Auch wenn vieles lahmgelegt ist, sind wir im Vorstand von **frauenaargau** aktiv. Wir Co-Präsidentinnen fanden Zeit, uns mit all dem Neuen, das die Präsidentinnen-Aufgabe mit sich bringt, vertraut zu machen.

mit all dem Neuen, das die Präsidentinnen-Aufgabe mit sich bringt, vertraut zu machen.

Helvetia ruft auch im Aargau!

Helvetia ruft! Ihr habt dazu die Einladung zum **Lancieringsevent** bereits erhalten. Klinkt euch ein und unterstützt die Helvetia!, damit bei den Aargauer Wahlen im Herbst 2020 hoffentlich mehr Frauen gewählt werden, wie im Herbst 2019 auf nationaler Ebene. **Hier** geht es zur Website. Und wer noch besser verstehen möchte, was die Vorgehensweise von "Helvetia ruft!" beinhaltet findet Helvetia's Formel **hier**.

Helvetia ruft!

★ AUF TOURNEE ★

Die neue Bewegung der Frauen geht auf Tournee.
Erster Halt: Kanton Aargau. Sei dabei bei der grossen Online -
Lancierungsveranstaltung am 6. Mai 2020! Mit:

DORIS LEUTHARD ★ SOPHIE HUNGER
PATTI BASLER ★ LOTTI BAUMANN
SIBYLLE LICHTENTSTEIGER

Link zur Online-
Lancierungs-
veranstaltung auf:
www.helvetia-ruft.ch
#helvetiaruft
@helvetiaruft

Ihre
Gastgeberinnen:
Kathrin Bertschy
und Flavia Kleiner,
sowie Grossrätinnen
aus verschiedenen
Parteien



HELVETIA RUFT! AARGAU

Lancierung Grossratswahlen am 18. Oktober 2020
Wir treffen uns am 6. Mai ab 20.15 - Beginn 20.30

Arbeitsgruppentreffen

Am **25. Juni 2020** (wenn sich bis dahin mehr als 5 Personen versammeln dürfen) findet endlich das erste Arbeitsgruppen-Treffen von **frauenaargau** statt. Wer Lust hat mitzuwirken melde sich bis zum 2. Juni 2020 bei Amanda e-mail: asager@frauenaargau.ch

Weiteres Vorstandsmitglied gesucht

Für den Vorstand suchen wir eine Frau*, die gerne die Administration von **frauenaargau** übernehmen würde (Protokolle, Adressverwaltung, Versände, Teilnahme an Sitzungen) und gut in unser Team passt. Wenn dich diese Aufgabe gluschten würde, melde dich bitte bis 15. Juni 2020 bei Claudia Hauser, per E-Mail: chauser@frauenaargau.ch oder per Telefon: 079 793 51 76

Mitglieder Runder Tisch

Aargauischer Evangelische Frauenhilfe AEF

Hinweis: Sozialpreis 2020 - Anerkennung für soziales Engagement

Dieses Jahr möchten die Aargauer Landeskirchen wiederum einen Sozialpreis vergeben. Die Preisverleihung wird am 20. Oktober 2020 in Aarau stattfinden. Honoriert werden Privatpersonen, Organisationen oder Institutionen, welche im Sozialen innovative und aussergewöhnliche Projekte mit Kooperationen in der Freiwilligenarbeit durchführen. Die Preisverleihung ist ein Zeichen der Wertschätzung und soll Menschen zu Freiwilligenarbeit motivieren. Mehr Infos **hier**





Bildung und Propstei, Schwerpunkt Frauen* und Gender

#JuniaInitiative: Wir feiern den Aufbruch

Die #JuniaInitiative stärkt durch Vernetzung und kreative theologische Arbeit eine zukunftsfähige und glaubwürdige Kirche. Im Junia-Jahr 2020/21, beginnend am Gedenktag von Junia, dem 17. Mai 2020, soll die Auseinandersetzung aktiv weitergeführt und vertieft werden und das wollen wir feiern. Bitte etwas zum Anstossen bereitstellen!

17. Mai 2020, 16:30-18 Uhr || Online per Zoom || Mehr Infos [hier](#)

Gottesdienst: Gleichberechtigung.Punkt.Amen. Maria Magdala - Apostelin der Apostel

An jedem 22. im Monat Gottesdienst vor einer anderen Kirchentüre! In den Spuren von Maria von Magdala, der glaubensstarken Verkündigerin der Auferstehung, feiert die Fachstelle Bildung und Propstei zusammen mit verschiedenen Pfarreien im Aargau an jedem 22. des Monats einen Gottesdienst vor der Kirchentüre.

Achtung: es ist noch unsicher, ob die Feier im Mai stattfinden darf!

22. Mai 2020, 19 Uhr || Kath. Kirche Frick || Mehr Infos [hier](#)

Mitglieder frauenaargau

Buchtipps von Mitgliedsfrauen*

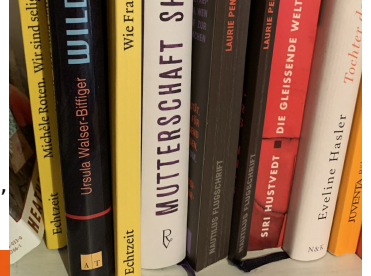
Wir haben auf den Sozialen Medien gefragt, welche Bücher unsere Mitgliedsfrauen* empfehlen. Folgende Empfehlungen haben bis jetzt schon zu uns gefunden und wir freuen uns, weitere Empfehlungen im nächsten Newsletter zu veröffentlichen. Schickt eure Empfehlungen am besten mit ein paar Sätzen, wieso ihr diese Buch empfiehlt an newsletter@frauenaargau.ch

Norina Schenker empfiehlt:



Korina Schenker empfiehlt:

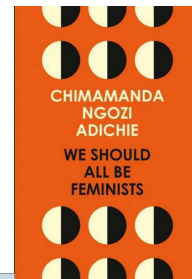
Eigentlich empfehle ich euch alle Bücher von Michèle Roten, vor allem aber "Wie Frau sein". Sie schreibt mit viel Humor über wichtige und auch ernsthafte und schwierige Themen, mit denen wir uns im Alltag konfrontiert sehen. Richtig gut und frech sind auch die Bücher von Laurie Penny, wie zum Beispiel "Unsagbare Dinge" oder "Fleischeslust". Die junge Feministin rechnet so richtig ab. Als letztes Buch habe ich "Mentona Moser - Tochter des Geldes" von Eveline Hasler gelesen. Eine sehr sorgfältig aufgearbeitete historische Geschichte über eine Schweizerin, die hierzulande viel zu wenig kennen.



Connie Fauver empfiehlt:

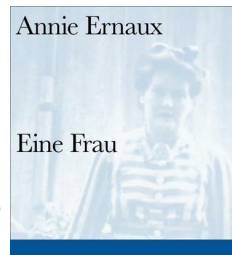
"WE SHOULD ALL BE FEMINISTS"
von Chimamanda Ngozi Adichie

"IRIS VON ROTEN: EINE FRAU KOMMT ZU FRÜH - NOCH IMMER?"
von Anne-Sophie Keller und Yvonne-Denise Köchli



Andrea Brügger empfiehlt:

siri hustvedt: was ich liebte * wenn gefühle auf worte treffen
rebecca solnit: a fieldguide to getting lost
chimamanda ngozi adichie: americanah
taiye selasi: diese dinge geschehen nicht einfach so
viola rohnert: alles gute und auf wiedersehen
die 4 neapolitanischen bände der elena ferrante * tage des verlassenwerdens
han kang: die vegetarierin
angelika waldis: aufräumen
rachel cusk: the outline trilogy
annie ernaux: eine frau



Von der Autorin des
Bestsellers »Die Jahre«

Claudia Hauser empfiehlt:

"Fremdheiten und Freundschaften" Essays von Christina Thürmer
Rohr Transkript Verlag, Bielefeld 2019

Furore gemacht hat die Berliner Professorin für feministische Theorie und Menschenrechte schon in den Achtziger Jahren mit ihrer Mittäterschaftsthese. Die Essays "Fremdheiten und Freundschaften" behandeln neben Hannah Arendt so unterschiedliche Themen wie Herausforderungen des Zusammenlebens, existentielle und internationale Aussenseiter, Unrechtsbewusstsein und sexuelle Gewalt. Hier geht Thürmer-Rohr der Frage nach, wie man verhindern kann, dass Gewalterfahrungen in Opfermentalitäten münden. Sehr spannend, gibt viel zum nachdenken und passt ins Insistieren darauf, dass diese Welt die einzige ist die wir haben in der einzigen Zeit die uns bleibt.



Liebes Mitglied von frauenaargau

Möchtest du eine Aktivität, eine Veranstaltung oder einen Hinweis bekannt machen, dann schick ein Mail an newsletter@frauenaargau.ch und wir nehmen deinen Beitrag gerne in den nächsten Newsletter auf.

Gleichstellung

Petition: Retten wir das Archiv der Frauen*!

Seit 1982 archiviert die Gosteli-Stiftung bedeutende Quellen zur Frauengeschichte: Sie sammelt Archivalien von Frauenorganisationen, Frauenverbänden und einzelnen Frauen, die die Politik, Wirtschaft, Bildung, Kultur, Gesellschaft und Familie in der Schweiz wesentlich geprägt haben. Bis heute umfasst das Gosteli-Archiv über 400 Bestände. Zudem baute die Gosteli-Stiftung eine historische Bibliothek mit grosser Broschürensammlung auf und macht Quellenverzeichnisse digital zugänglich. Das Gosteli-Archiv zur Geschichte der schweizerischen Frauenbewegung muss weiterbestehen!

Zur Petition geht es [hier](#)



WOZ-Artikel: Was heisst eigentlich "systemrelevant"?"

Während patriarchale Gewalt in der Quarantäne steigt, halten die Frauen im Niedriglohnsektor das System aufrecht. Ein feministischer Blick auf die Krise.

Zum Artikel geht es [hier](#)

Zum Artikel geht es [hier](#)

Artikel von frauensicht: "Im Corona-Beirat ist nur eine einzige Frau*"

Die Corona-Krise offenbart ein Bild, das Frauen Angst und Bange machen müsste. Im Fokus der Öffentlichkeit stehen Politiker, Ärzte, Virologen, Ökonomen und andere Fachmänner, die verordnen, einordnen und erklären. Auch Zivilschutz und Militär, die jetzt zum Einsatz kommen, sind männlich geprägt. In der Politik gibt es zwar auch Frauen, doch die Wortführer sind mehrheitlich Männer.

Zum Artikel von frauensicht geht es [hier](#)

Interview von Caritas: Wie Mariam Khalaf im Flüchtlingslager überlebt

Mariam Khalaf steht die Erschöpfung ins Gesicht geschrieben. Seit über sechs Jahren hat sie kein richtiges Zuhause mehr: Sie floh vor den Schrecken des Syrienkriegs in den Libanon – doch Not und Armut folgten ihr und ihrer Familie ins Flüchtlingslager. Dann starb auch noch ihr Mann. Ein Porträt aus der Bekaa-Ebene.

Zum Interview geht es [hier](#)



TSÜRI: Feminismus-Kolumne "Frauen* in der Geschichte"

Wie steht es um den Feminismus? Und wie um die (weibliche*) Sexualität? Die beiden Zürcherinnen Laila und Pascale von «das da unten» wollen Tabus brechen und öffentlich über Geschlechtsteile, Politik und Sex sprechen. In dieser Kolumne schreibt Pascale Niederer über Geschichte und deren männerzentrierten Vermittlung.

Zur Kolumne geht es [hier](#)



Weiterbildung für Frauen* im Berufsleben: "Kreativ und geschickt in die Lohnverhandlung"

Am 11. Juni 2020 bietet die FGS die Weiterbildung für Frauen im Berufsleben «Kreativ und geschickt in die Lohnverhandlung!» an. Frauen lernen, wie sie ihre Leistungen und ihre Erfolge im Gespräch mit ihrer Arbeitgeberin oder ihrem Arbeitgeber ins rechte Licht rücken können.

11. Juni 2020, 17-21 Uhr || Online via Zoom || Anmeldung bis 28. Mai und mehr Infos [hier](#)

Kulturtipps

Öndög (2019), Quan'an Wang, Mongolei

Ein nackter Frauenkörper mitten im Nirgendwo in einer mongolischen Steppe. Die Polizei lässt den Jüngsten zurück, um aufzupassen. Und auf ihn soll eine coole Hirtin aus der Gegend ein Auge haben. Was als kriminalistische Untersuchung beginnt, erweist sich bald als überraschende, vergnügliche und genüsslich in die Landschaft hineingezauberte Annäherung zweier schüchterner Figuren. Hektik ist das Letzte, was hier angesagt ist.

Streaming über filmingo [hier](#)





Von der Rolle (2019), Verena Endtner, Schweiz

Wer die Vorpremiere von *frauenaargau* verpasst hat, kann den fantastischen Dokumentarfilm nun auch von zuhause aus streamen: Was passiert, wenn Väter mehr Familienarbeit leisten als Mütter? Ein Einblick in Familien, in denen die klassischen Rollen vertauscht wurden. Die Erfahrungen der Regisseurin mit Kindern fliessen in Form kurzer, parodierender Animationen ein. In humorvoller Weise werden Elternalltag und verkrustete Rollenbilder aufs Korn genommen.

Streaming über [filmingo](#) [hier](#)

Von der Rolle

Ein Film von
Verena Endtner



Filme für die Erde: Takayna (Englisch, Untertitel: div. Sprachen)

takayna / Tarkine im Nordwesten Tasmaniens beherbergt eines der letzten intakten Stücke des Gondwanischen Regenwaldes und verfügt über einen grossen Reichtum an archäologischen Fundstätten aus der Kultur der Aborigines. Doch dieser Ort, der noch weitgehend so ist, wie zur Zeit als die Dinosaurier den Planeten durchstreiften, ist derzeit der zerstörerischen Gewalt der Rohstoffindustrie ausgeliefert, allen voran der Forst- und Bergbauindustrie. Dieser Dokumentarfilm begleitet eine Landärztin bei ihren ausgiebigen Streifzügen durch takayna und erzählt die Geschichte eines unermüdlichen Umweltschützers.

Zum gratis Stream geht es [hier](#)

Artfilm: Irène Schweizer (2005)

Musik ist ihr Leben, das wusste sie schon als Zwölfjährige. Als Irène Schweizer dann in den 50er Jahren als Pianistin in Zürich auf die Bühne trat, war sie eine kleine Sensation. Frauen sangen und tanzten, aber spielten nicht Jazz! Das Porträt einer eigenwilligen, vielfältigen, international bekannten Künstlerin aus der Schweiz, die aktiv an den grossen politisch-kulturellen Veränderungen der letzten 50 Jahre teilgenommen hat.

Artfilm Tagespass: 5 CHF || Zum Stream geht es [hier](#)





Podcast: "Diese Beziehung stand unter dem Eros des Intellekts"

Sie war talentiert, gescheit und in ein Genie verliebt: Mileva Maric. Ihre junge Liebe war stürmisch und glücklich, die Ehe allerdings stand unter keinem guten Stern. Später dann verliess Einstein sie. Und Mileva Maric starb einsam und krank in Zürich.

Zum Podcast von SRF Zeitblende geht es [hier](#)

Diverses

Klima: "Strike for Future" wird #challengeforfuture

Die Corona-Krise zeigt, wie wichtig es ist, dass wir Krisen ernst nehmen. Am 15. Mai wird deswegen nicht wie geplant der "Strike For Future" stattfinden, sondern ein alternativer Aktionstag unter dem Namen "Challenge For Future", an dem alle von zu Hause aus teilnehmen können. Denn eines ist klar: Ein Zurück in die Normalität ist keine Option, denn die Normalität war eine Krise.

Mehr Infos zur Aktion [hier](#)



appella: Telefon und Online Aufklärung und Beratung

Die Beratungsstelle appella informiert und berät zu den Bereichen Schwangerschaft, Pränataldiagnostik, Geburt, unerfüllter Kinderwunsch, Verhütung, ungewollte Schwangerschaft und Wechseljahre.

Zudem vermittelt appella ausgewählte Fachleute und Fachstellen aus Medizin (Schul- und Komplementärmedizin), Psychologie und Psychotherapie.

Mehr Infos [hier](#)

**25 Jahre
appella**

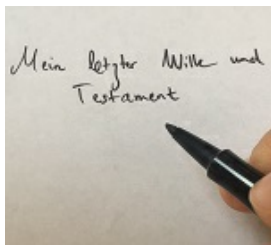


Testament: Für die Frauen* und Mädchen* der Zukunft

Hast du dich ein Leben lang für Frauen* eingesetzt und wünschst du dir, dass dieses Engagement weitergeht? TERRE DES FEMMES Schweiz setzt alles daran, damit Gewalt an Frauen* endlich ein Ende hat. Unterstütze die Organisation dabei – mit deinem letzten Willen, dem Testament.

Die Entscheidung für ein Vermächtnis fällt nicht über Nacht. Es gibt viele Fragen zu klären. Melden dich für ein

persönliches Gespräch bei [Ledwina Siegrist](#). Weitere Infos [hier](#)



für **frauen**aargau
Norina Schenker

www.frauenargau.ch

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Verein **frauen**aargau
5000 Aarau
Schweiz